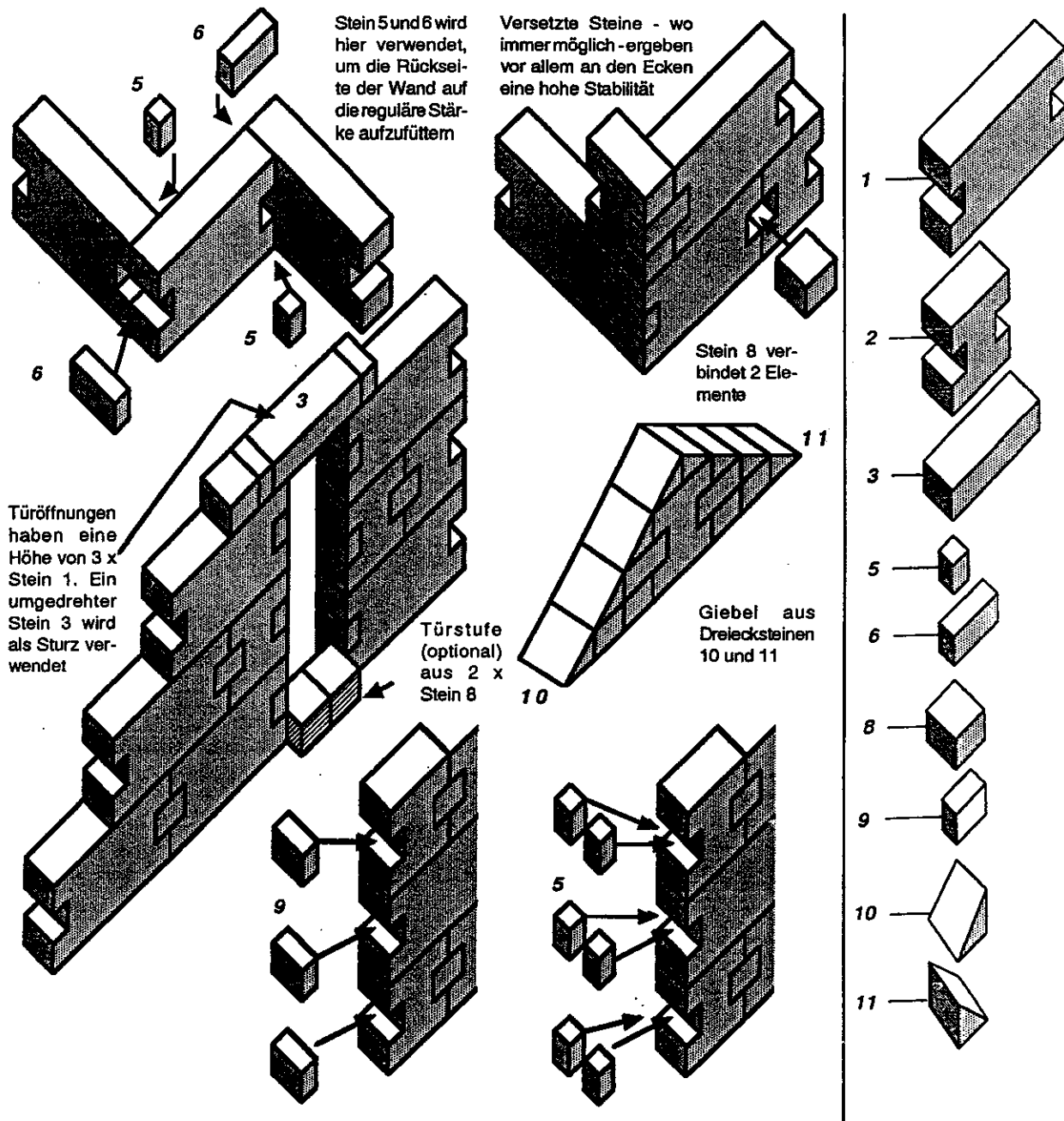


Das modulare *JigStones*-System

JigStones. Ein System von ausgeklügelten Gießteilen, die sich einfach zusammensetzen lassen, um auch größere Gebäude und Modelle schnell und preiswert zu erstellen. Die Basis-Steine sind von 1-11 numeriert und bei allen Oberflächenstrukturen gleich - bis auf die Backstein-Nachbildung (RBM ...). Hier gibt es einige zusätzliche Verbindungsteine, um die Backsteinstruktur zu erhalten.

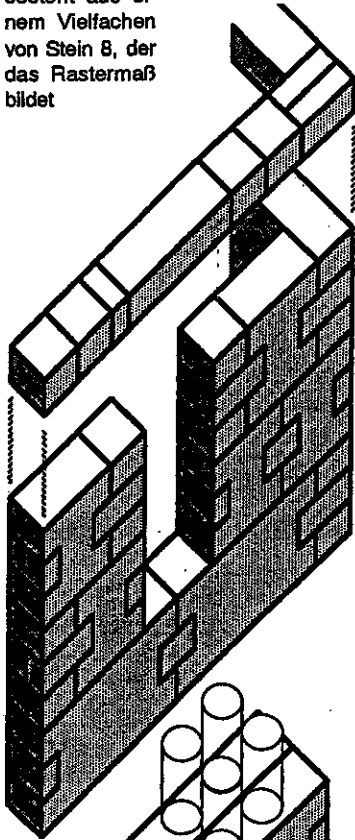
Wie die einzelnen Steine grundsätzlich miteinander kombiniert werden können, zeigen die folgenden Skizzen:



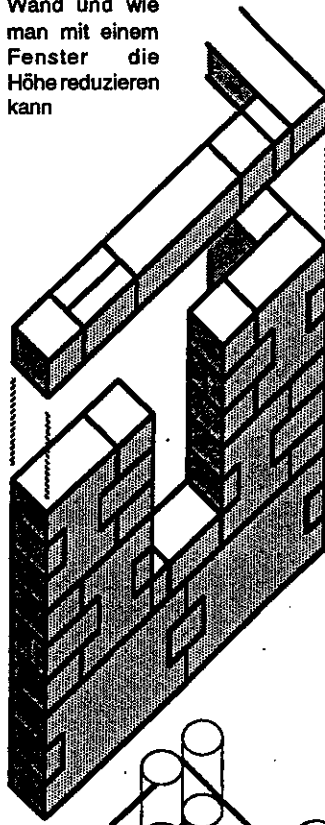
Einfach und durchdacht: Das JigStones-System erlaubt eine vielfältige Ausführung von Modellbauten, wie hier typisch dargestellt wird.

Wandenden können entweder aus Stein 9 (links) oder Stein 5 (rechts) erstellt werden. Die linke Version eignet sich für Tür- und Fensteröffnungen, wo nur ein Teil der Wand sichtbar ist. Die rechte Ausführung wird für Sichtkanten verwendet.

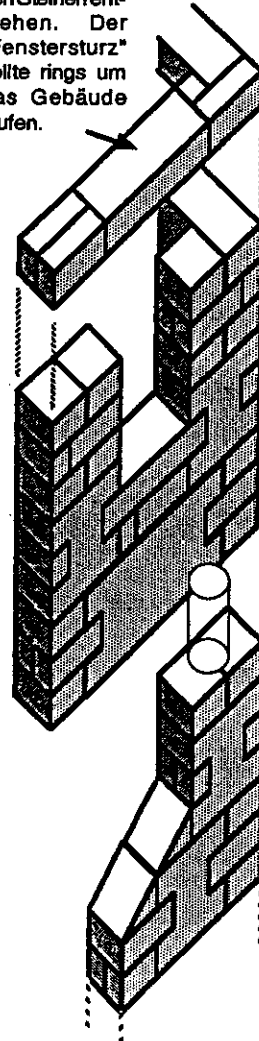
Die Länge und Höhe der Wände besteht aus einem Vielfachen von Stein 8, der das Rastermaß bildet



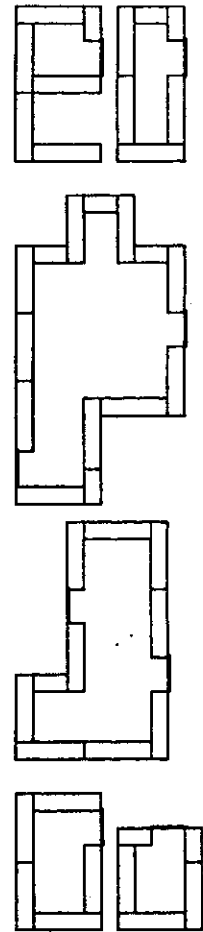
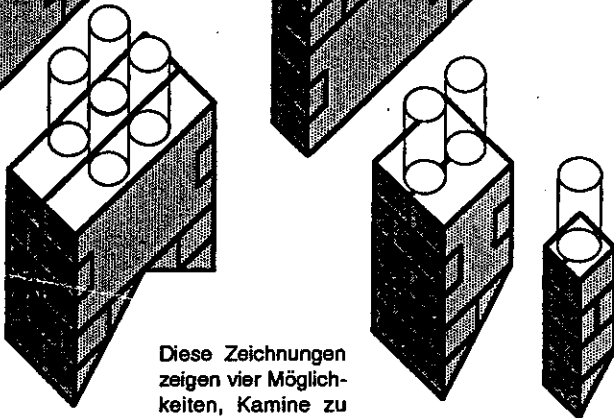
Diese drei Skizzen zeigen den Verlauf einer Wand und wie man mit einem Fenster die Höhe reduzieren kann



Es sollte immer so gebaut werden, daß keine durchgehenden vertikalen Fugen zwischen den Steinen entstehen. Der "Fenstersturz" sollte rings um das Gebäude laufen.



Diese Zeichnungen zeigen vier Möglichkeiten, Kamine zu bauen. Ganz rechts ein Vorschlag für einen Außenkamin.



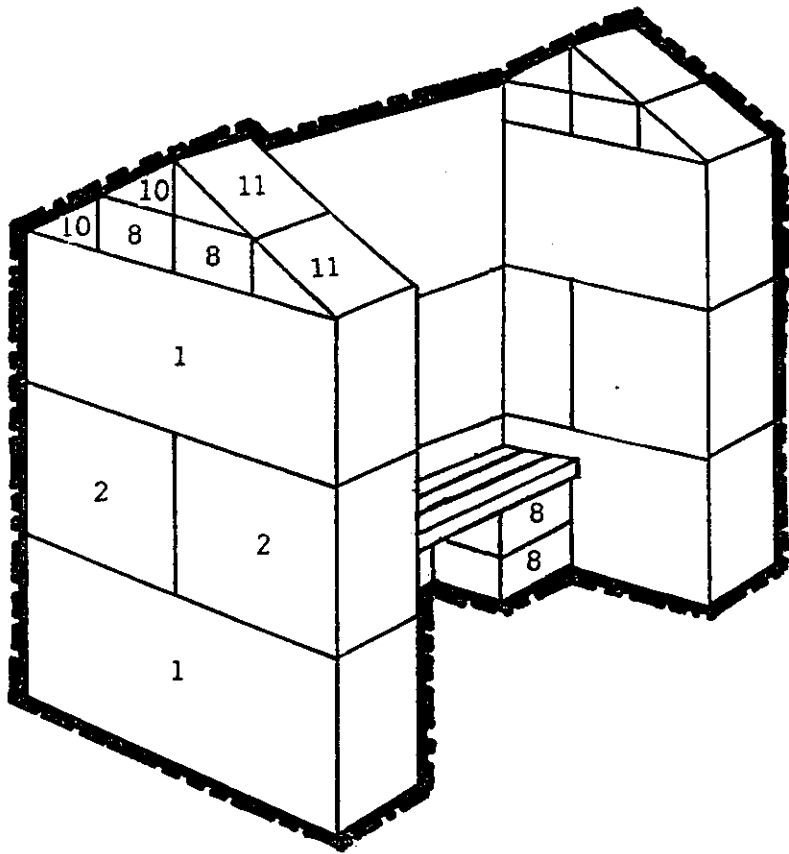
Sechs von Hunderten von Möglichkeiten, Grundrisse ausschließlich aus den Steinen 1 und 2 zu bilden

Die Grundlage bildet Stein 8, der das Rastermaß (ca. 12 mm) vorgibt. Dies entspricht einer Quaderhöhe von ca. 27 cm im Original. Alle anderen Steine sowie das Zubehör wie Türen und Fenster bauen auf diesem Modul auf. Deshalb erlaubt das *JigStones*-System, in vielen Variationen ein Modell aufzubauen. Meistens wird man damit beginnen, eine Wand mit Fenster und Türen zu erstellen (bitte denken Sie daran, immer um Türen und Fenster herum zu bauen) - die Beschränkung liegt allein im Rastermaß von Stein 8. Manchmal kann es sinnvoll sein, wenn man ein Modell (oder einen Teil davon) nur "trocken" zusammensteckt, d.h. nicht verklebt, um einerseits die Wirkung auf den Betrachter feststellen, andererseits den optimalen Aufbau zu ermitteln. Nachdem die Komponenten markiert sind, werden sie wieder auseinander genommen, und dann endgültig verklebt.

Bitte beachten Sie noch die folgenden Hinweise:

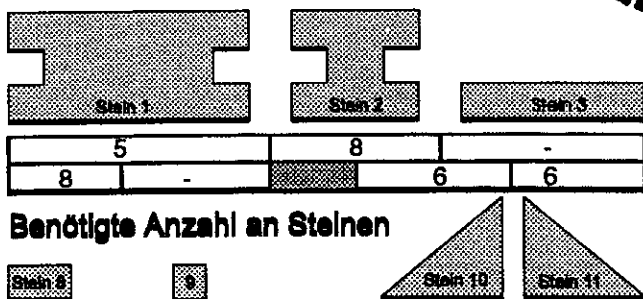
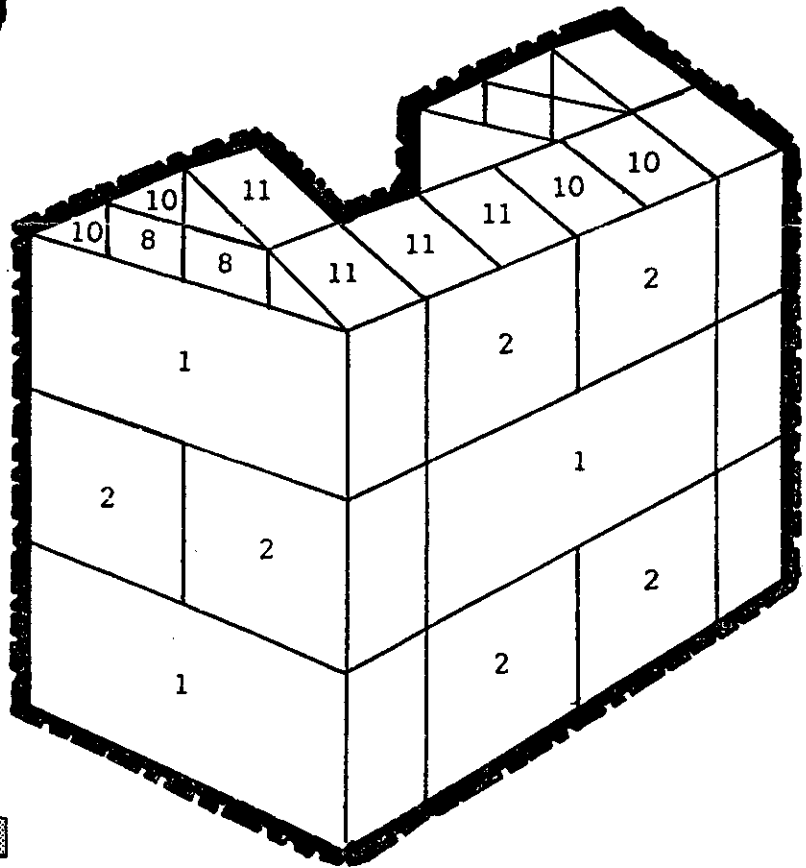
- Die Elemente "Quadersteine" (SM ...) haben eine um eine Ecke umlaufende Fuge. Beim Bau sollte sich diese Fuge immer unten befinden.
- Stein 3 kann grundsätzlich als Tür- oder Fenstersturz verwendet werden, wenn er um 180° gedreht wird. Es ergibt sich dann der Eindruck eines Stahlbetonsturzes.
- Beim Bau im Maßstab 1:22,5 ist es einfacher, wenn man eine Stufe (2 x Stein 8, Seite an Seite) an den Türen vorsieht. Erst dann sollten die Einheiten über der Türe eingepaßt werden.

Bauvorschlag 2: Wartehäuschen

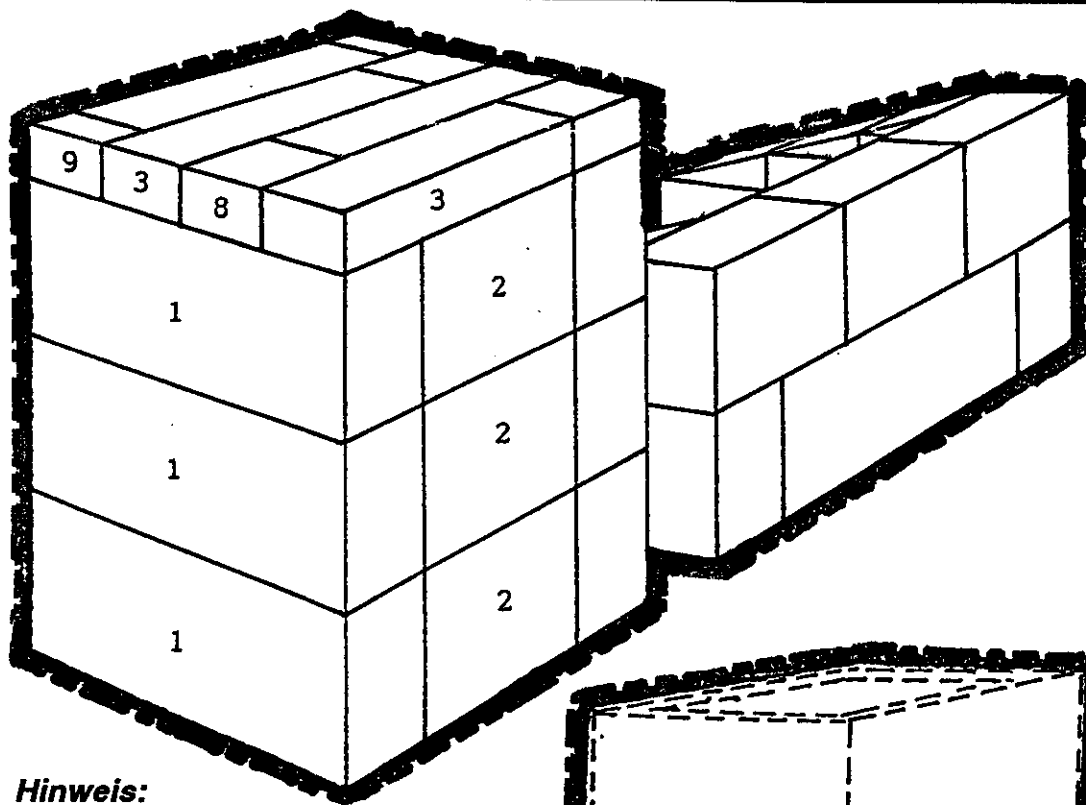


Hinweis:

Je zwei Steine 8 in den Innenecken ergeben die Basis für die Sitzbank, die aus Holzplatten gefertigt wird. An den Innenwänden können die Fugen entweder nur verspachtelt oder aber mit "Rauhputz" versehen werden. Diesen Effekt erreichen Sie, indem Sie wasserfesten Holzleim mit Sand mischen und auftragen. Danach wird die Wand mit Dispersionsfarbe "gekalkt".

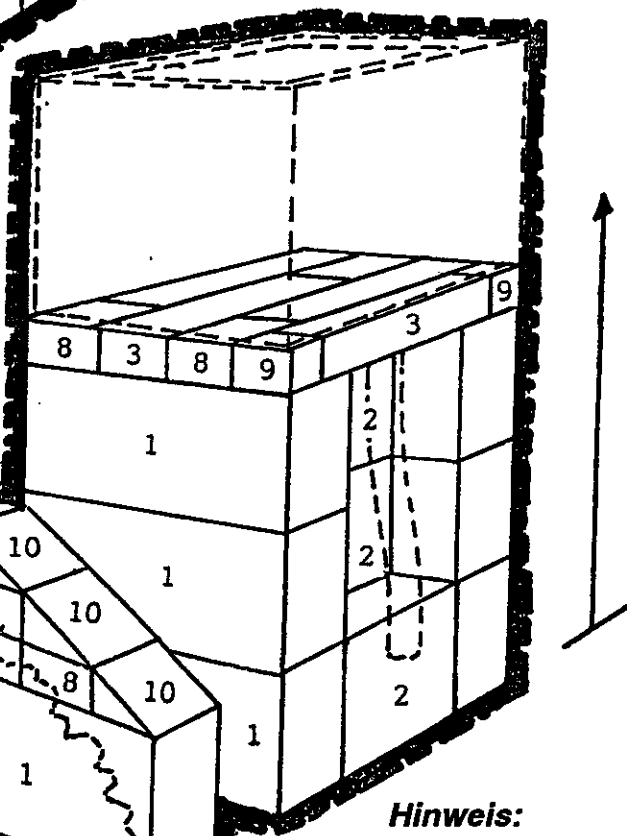
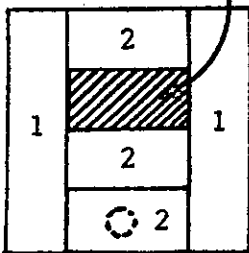


Bauvorschlag 3: Kohlenbunker

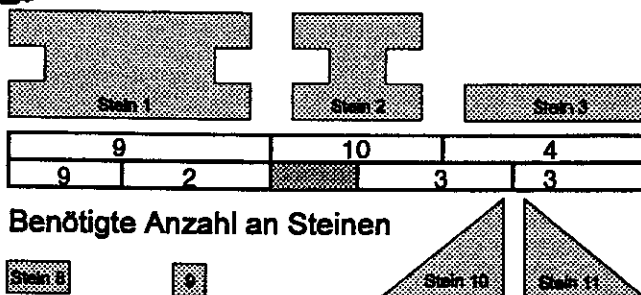
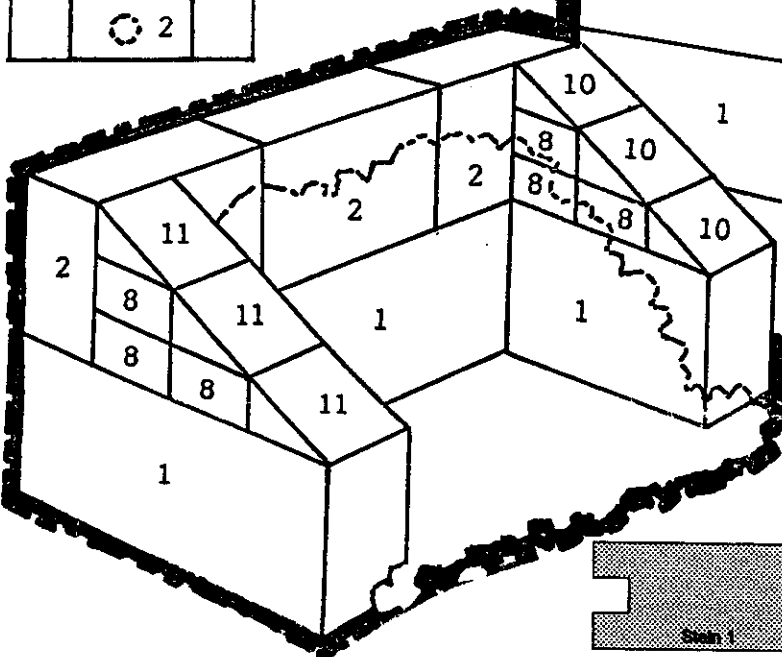


Hinweis:

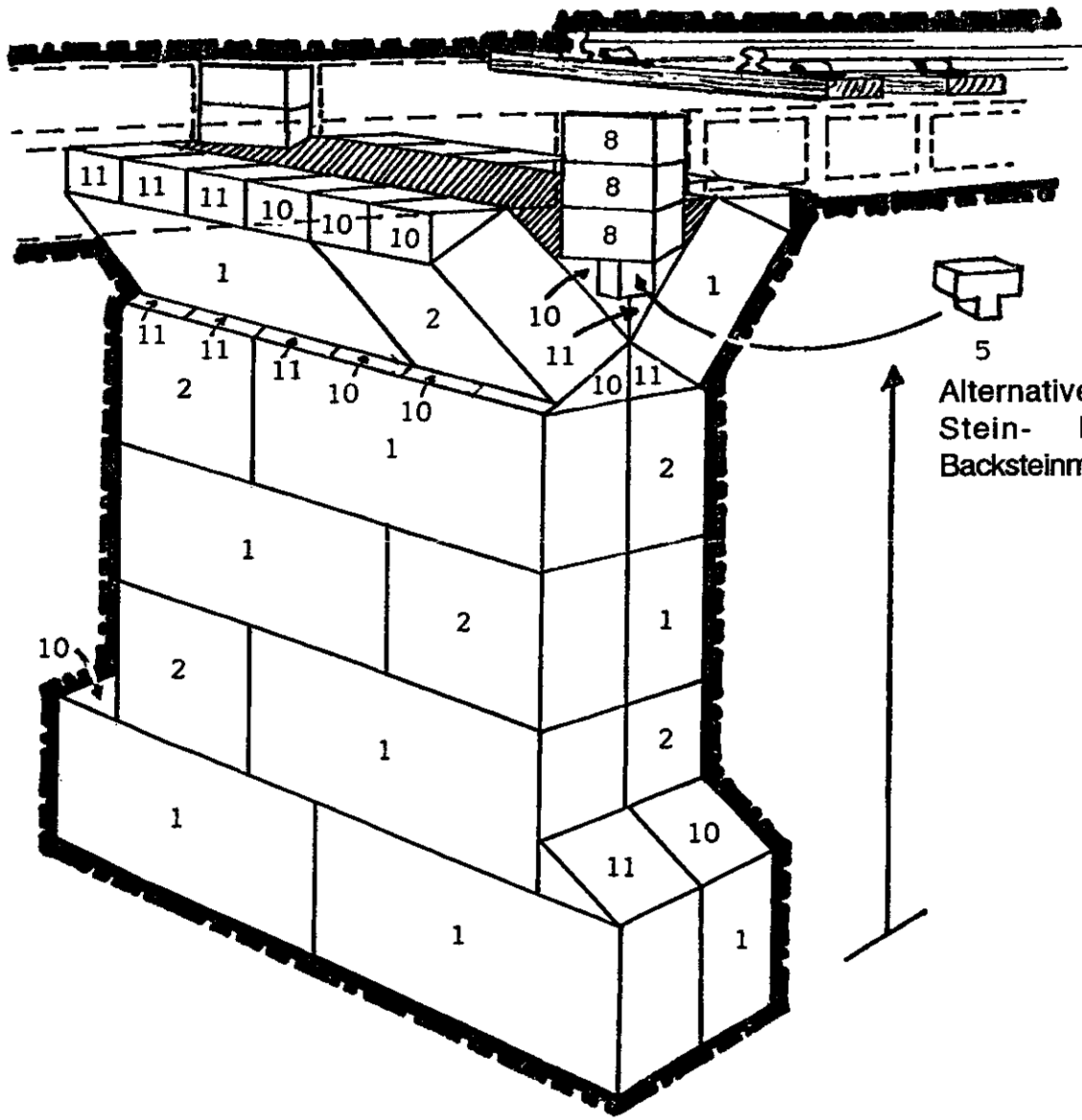
Füllen Sie den Hohlraum in der Mitte mit Beton oder Steinen auf, um die Standfestigkeit zu erhöhen.



Hinweis: Passen Sie die Höhe des Wasserturms nach Wunsch an.

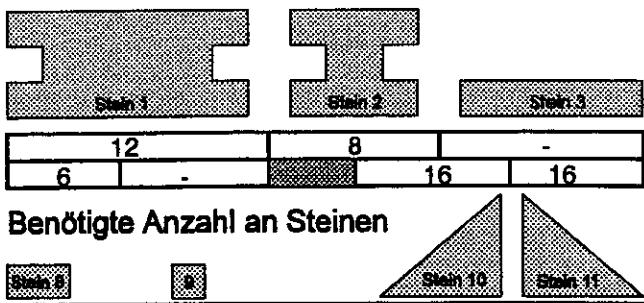


Bauvorschlag 4: Trägerbrücke

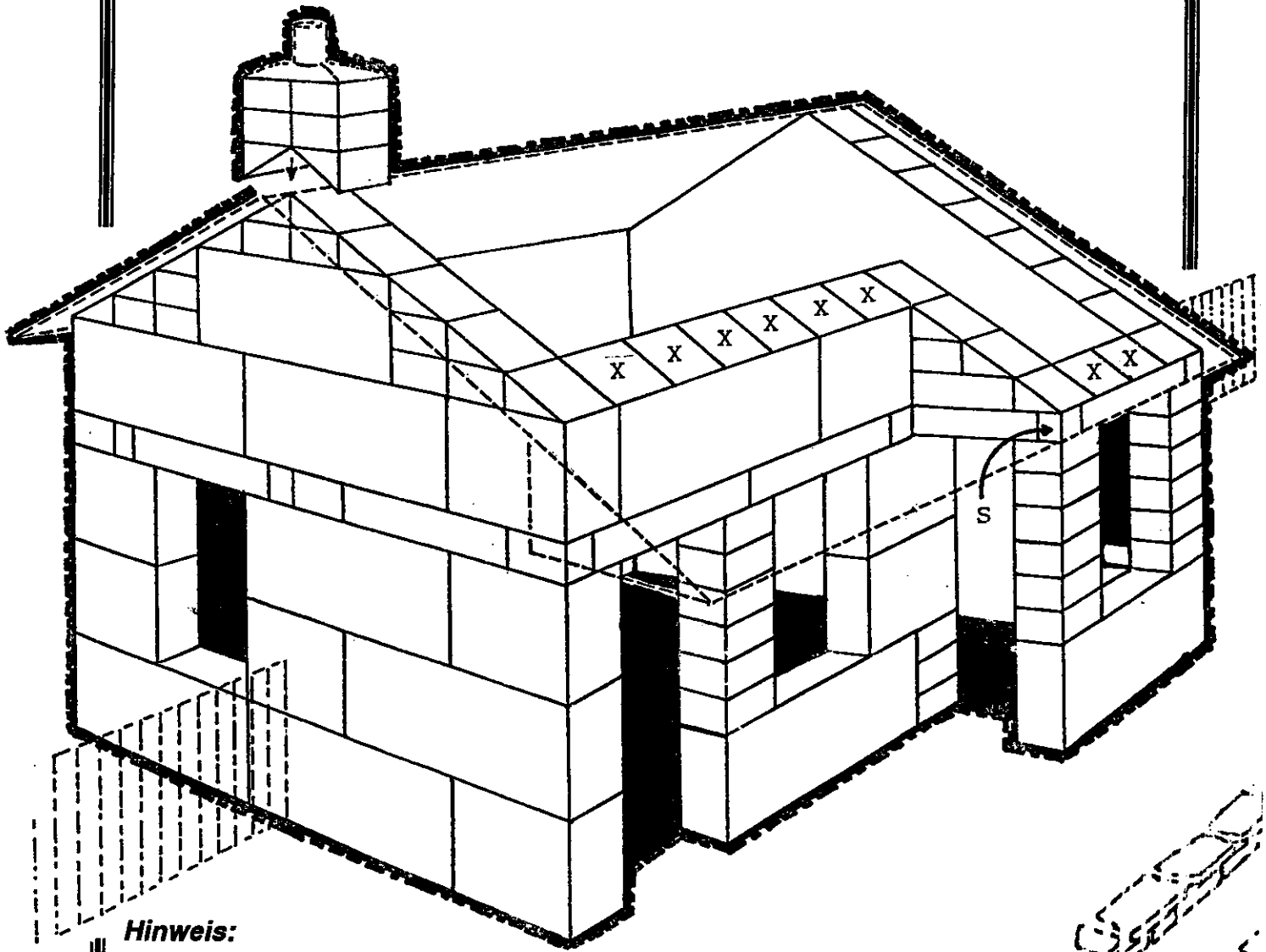


5
Alternative für
Stein- bzw.
Backsteinmauer

Hinweis:
Die nicht sichtbaren Seiten entsprechen den sichtbaren.
Füllen Sie den V-förmigen Hohlraum oben am Pfeiler (schraffiert gezeichnet) mit Beton bis zur Oberkante der Steine 10/11 auf.
Die Pfeilerhöhe kann den Erfordernissen angepaßt werden.



Bauvorschlag 5a: Kleiner Bahnhof

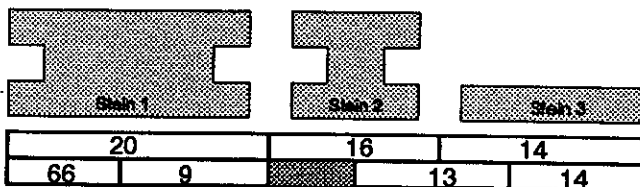
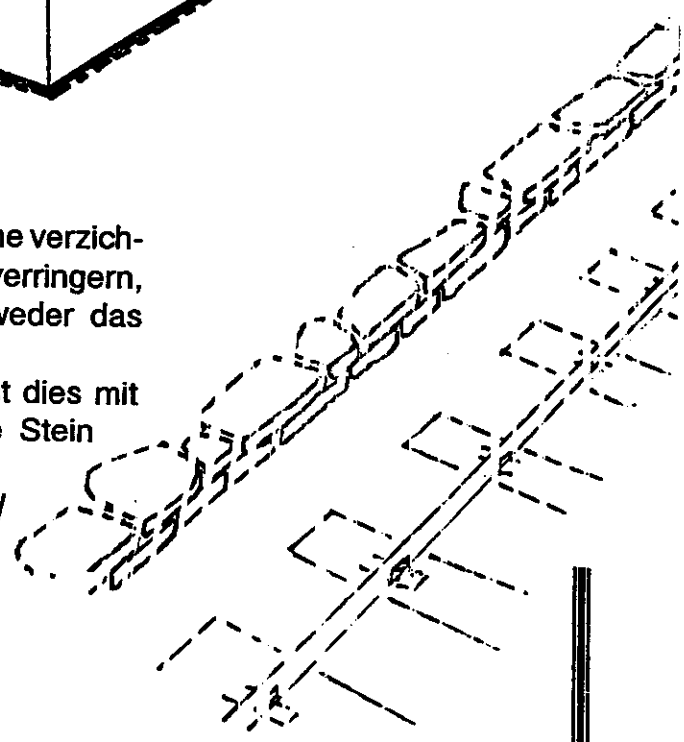


Hinweis:

Wo auf angrenzende Winkelsteine in einer Reihe verzichtet werden kann, um die Anzahl der Güsse zu verringern, ist dies mit "X" markiert. Das Fehlen wird weder das Erscheinungsbild noch die Statik beeinflussen.

Wo Komponenten halbiert werden müssen, ist dies mit "S" gekennzeichnet. Hier wird der passende Stein geteilt und mit Sandpapier abgeschliffen.

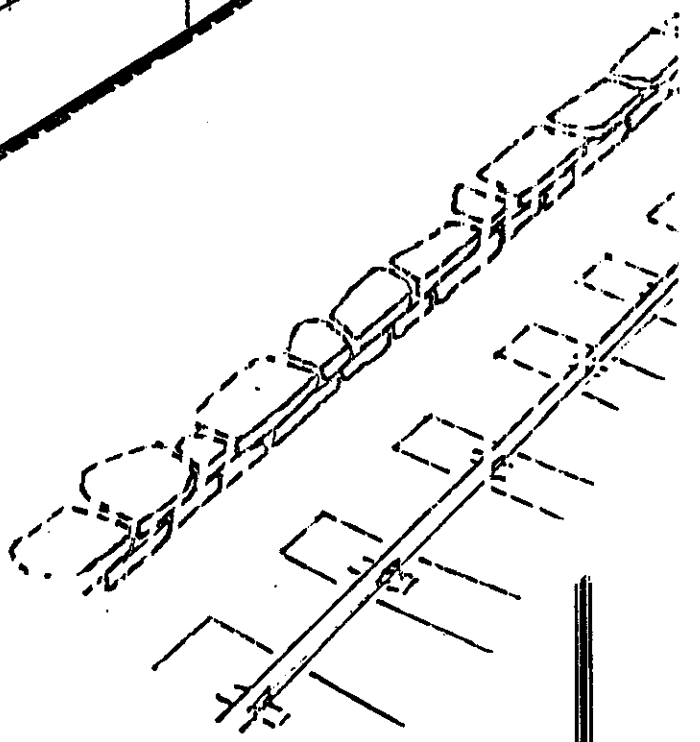
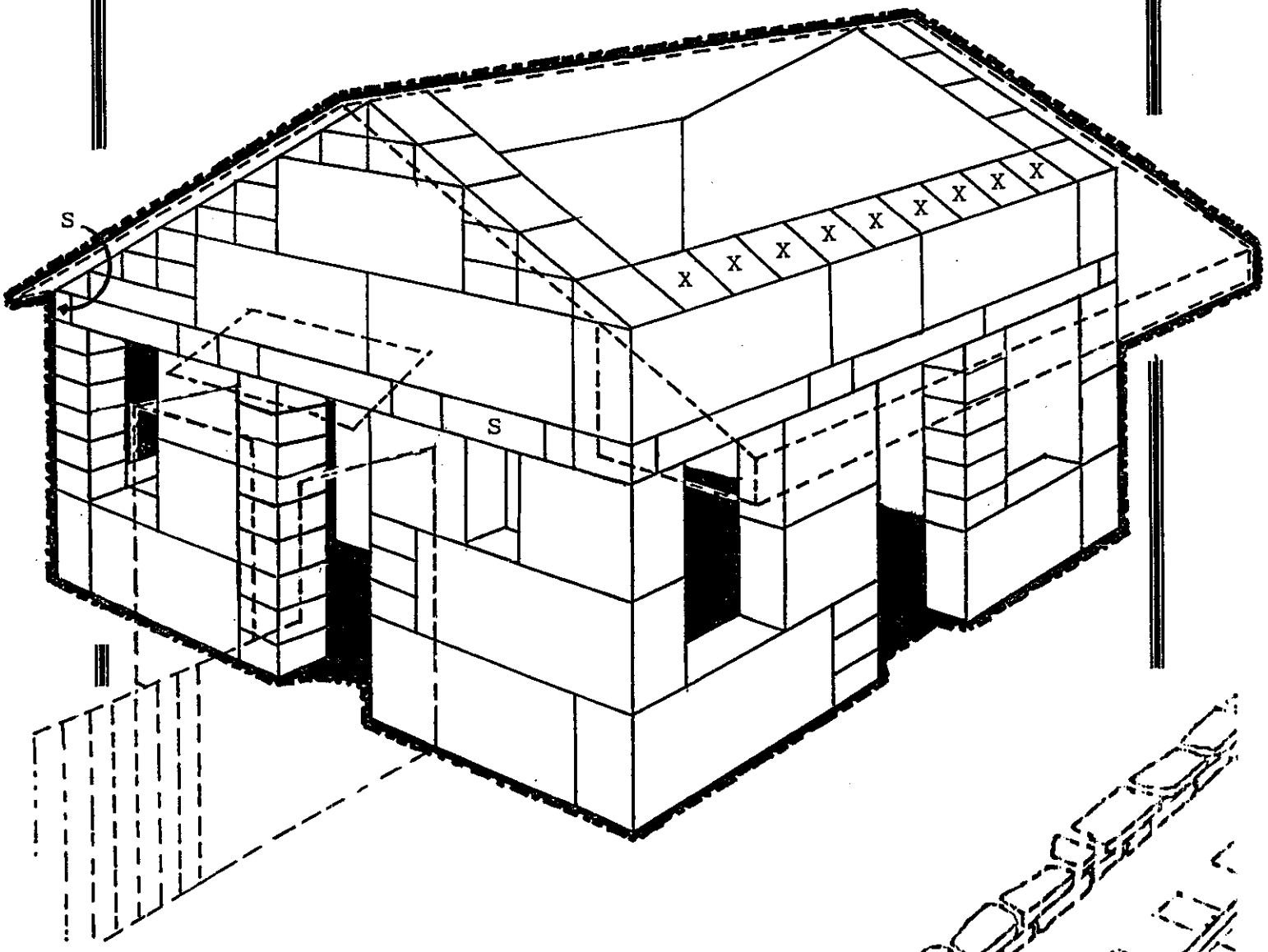
Für die Kaminoberfläche wird eine Holzleim/Sandmischung verwendet, die von jeder Außenkante nach innen aufgetragen wird. Die Kaminrohre bestehen aus Kunststoffröhrchen oder imprägnierten Rundhölzern.



Benötigte Anzahl an Steinen



Bauvorschlag 5b: Kleiner Bahnhof



Hinweis:
Dieser Bahnhof ist symmetrisch ausgeführt und kann mit jeder Längsseite zum Bahnsteig stehen.

